



Du bist ein Ton in Gottes Melodie –

**Erstkommunion-
vorbereitung 2020**

Im Januar hat in beiden Pfarreien wieder der Weg der Vorbereitung auf die Erstkommunion begonnen. Für die Pfarreien wird dies wieder an den bunten Plakaten und den in den Sonntagsgottesdiensten vorne brennenden Gruppenkerzen der Erstkommunion-

gruppen sichtbar – und natürlich auch daran, dass die Kommunionkinder mit dem liturgischen Dienst einziehen und vorne in den ersten Bänken den Gottesdienst mitfeiern.

Ich bin sehr dankbar dafür, dass sich wieder viele Gruppenleiterinnen gemeldet haben, die die Kinder begleiten und ihnen ermöglichen, in kleinerer Runde viel zu erfahren, miteinander ins Gespräch zu kommen und ge-

Unsere Erstkommuniongruppen

**Christine Geier
Christiane Müller**

Mara Fleckenstein
Magdalena Geier
Lukas Jarndt
Antonia Holzinger

Florian Irsigler
Leonie Livic
Emilie Müller
Michael Sabri
Isabella Wimmer

**Marianne Finke
Renate Kleedörfer**

Leo Farrenkopf
Emil Finke
Lorenz Kleedörfer
Iwen Kuhnert
Marlon Novak
Marcel Pfeiffer

Claudia Linner

Daniela Santoro
Jessica Hallermaier
Nick Kreitmair
Magdalena Linner
Mia Santoro
Maximilian Schulz
Katharina Wenning
Maximilian Wenning

Melanie Hübl

Maria Kaiser
Alina Baumann
Laura Hübl

Pauline Kaiser
Sara Kappelmeier
Tim Lettner
Nick Scheffel
Marie Unglaub
Evelyn Kranwangmon

Sigrid Adami

Michaela Schneider
Laura Adami
Rodrigo Batista Bento
Melissa Gisbert
Lyon Martini
Moritz Pavelka
Nina Scheider

Eva Blümlhuber

Jonas Aan de Steege
Julius Blümlhuber
Niklas Pauly
Samuel Povazsky
Gabriel Vlahovic

Kristina Bürg

Susanne Gerlach
Elias Bürg
Felix Gerlach
Florian Nowosolow
Henri Schaitl
Jeremy Smith
Max Wehrle

Elisabeth Hochmuth

Kerstin Prgomet
Lea Bilicki
Lena Hochmuth

Robin Knezevic
Pauline Palubicki
Marc Prgomet
Sophia Strohalm

**Andreja Müller
Florianne Sordello**

Luca Maier
Alen Müller
David Schiller
Maximilian Schuster
Stefan Slowik
Clarisse Sordello
Sebastian Trofe

Veronika Bloch

Sabine Schiesser
Nikolas Bednarek
Anamarija Blazevic
Bloch Christian
Bloch Olivia
Lisa Moldovan
Kris Salzmann
Lena Schiesser

Veronika Kramheller

**Andrea Pittner
Nicole Schmitt**
Anna Altvater
Elisabeth Kilian
Lena Kramheller
Julia Michen
Isabel Pittner
Elisa Schmitt
Lara Tomic



meinsam Spaß zu haben.

Dazu kommen weitere Elemente wie der Religionsunterricht, der in der dritten Jahrgangsstufe thematisch wichtige Grundlagen legt, Kirchenführungen, Besuche in der Schule, Wortgottesdienste und die Nachmittage der Versöhnung.

Im Mai werden wir dann wieder insgesamt vier Erstkommunionen im Pfarrverband feiern.



Und auch in diesem Jahr geht es dann wieder zum Kommunionausflug ins Klosterdorf St. Ottilien. Dort wird der Ausflug wieder mit einem Dankgottesdienst in der Ottilienkapelle beginnen, den Pater Augustinus mit uns feiern wird. Anschließend wird wieder Zeit sein, das Klosterdorf unter fachkundiger Führung zu erkunden und etwas über das Leben und Wirken der Benediktiner dort erfahren.

Ich wünsche allen Kindern und Familien eine intensive Zeit der Vorbereitung auf die Erstkommunion, viele wichtige, schöne und tragende Erfahrungen miteinander – und mit Jesus Christus, der uns liebt und ruft und uns im Zeichen des Brotes begegnen möchte.

*Christina Hoesch,
Pastoralreferentin*





Neues von den Minis im Pfarrverband

Beide Pfarreien konnten sich 2019 wieder über Zuwachs in den Reihen der Ministrantinnen und Ministranten freuen. Am Christkönigssonntag wurden in St. Korbinian Benedek Tòth und Maria Walter feierlich aufgenom-



men. Dort hießen zahlreiche Ministranten die Neuaufgenommenen in ihrem Kreis willkommen. Die Aufnahme von Isabel Wieser erfolgte krankheitsbedingt etwas später.

Und seit dem 3. Advent verstärken Clara Freisleben, Marie-Christin Krauß, Lucie Menzel, Sebastian Schmidt, Simone Strach und Korbinian Totschnig die Minis von St. Ulrich. Luisa Beimler konnte am 3. Advent nicht da sein und wurde am 16. Februar offiziell aufgenommen

Die Vorbereitung haben in St. Korbinian die Oberminis Louise Eitel, Lukas Karkowski und Tobias Wenzl übernommen. In St. Ulrich haben Paula Roswag und Franziska Harfensteller den Kindern ihrer Gruppe (den Avengers) fachkundig das Ministrieren beigebracht.

Die „Neuen“ waren auch in diesem Jahr bestens auf ihre Aufgabe vorbereitet. Dafür herzlichen Dank!

Aus gegenseitigen Einladungen werden zunehmend selbstverständlich gemeinsame Veranstaltungen – so z.B. der Ausflug zum Wintermarkt am Flughafen im Advent. 2020 fahren wir gemeinsam zum Ministrantenwochenende nach Bairawies.

An Gaudete trafen sich wie jedes Jahr die Minis von St. Korbinian im Pfarrheim zum Ministranten-Nikolaus. Bei diesem Treffen haben alle wieder die Möglichkeit, eine nette und lustige Zeit in der Ministrantengemeinschaft bei Lebkuchen und Punsch zu verbringen. Neben den verschiedenen Spielen ist für alle der Besuch vom



Nikolaus der Höhepunkt des Nachmittags. Und das nicht nur, weil man von ihm Süßigkeiten oder ein Geschenk bekommt – denn der Nikolaus wusste genau über die Pannen des letzten Jahres Bescheid! Zur Begrüßung haben die Minis dieses Jahr selbst ausgedachte Gedichte vorgetragen, bevor sie die ausführlichen Reime über sich selbst anhören durften. Die drei neuen Minis, die erst ein paar Wochen zuvor offiziell aufgenommen worden waren, wurden zuerst vorgestellt und auch ein wenig in verschiedenen Diensten getestet. Für alle anderen war es dann nicht immer so erfreulich, vom Nikolaus aufgerufen zu werden, denn in diesem Fall weiß man: Gleich wird nochmal an jedes Missgeschick erinnert, das vor, während und nach den Messen passiert ist. Aber so dient man immerhin der allgemeinen Belustigung und nimmt sich fürs nächste Jahr fest vor, solche Ausrutscher in jedem Fall zu vermeiden.

Wir Oberminis freuen uns jedes Mal, wenn viele Minis zu den Aktionen kommen und mit Spaß dabei sind!

Bei den Oberminis von St. Ulrich hat es keine Veränderungen gegeben. Maria Hofmann, Paula Roswag, Paul Binder und Paul Martin wurden in ihrem Amt bestätigt.

Wir wünschen den neuen (aber natürlich auch den alten und erfahrenen) Ministrantinnen und Ministranten Gottes Segen und weiter viel Freude am Ministrieren!

*Christina Hoesch
Pia Kruse
Tobias Wenzl*



Was ist Sternsingen? Erlebnisbericht

Klingeln! Wer wird uns wohl aufmachen? Vorher hat uns eine Familie hereingebeten. Wir durften neben dem Tannenbaum und der Krippe singen. Wie die Leute sich gefreut haben! Das hat mich auch richtig glücklich gemacht.



Jetzt wird die Tür geöffnet. Ein kleiner Junge schaut uns mit großen Augen an. Die Eltern kommen auch hinzu. Wir grüßen sie und singen unser Lied. Ob der kleine Junge später auch Sternsinger wird? Mein Freund fand als kleines Kind immer beeindruckend, wie die Könige gesungen haben. Deshalb ist er jetzt immer als Sternsinger dabei. Nachdem wir den Segen an die Tür geschrieben haben, der kleine Junge die Spende in die Spendenbüchse gegeben hat und die Eltern uns sogar Süßigkeiten geschenkt haben, bedanken und verabschieden wir uns.

Dieses Jahr haben wir Glück. Das Wetter ist nicht zu kalt. Manchmal stürmt, schneit oder regnet es. Dann



wird es richtig unangenehm und unsere schönen Gewänder werden schmutzig. Wer kann wohl helfen, alle unsere Kittel, Umhänge und Turbane zu waschen?

Schnell müssen wir jetzt zu einer Bestellung. Für uns ist es schöner zu wissen, wann die Leute zu Hause sind. Immer mehr Leute wohnen hier und wir schaffen es nicht, alle zu besuchen. Wenn mehr Kinder und Jugendliche mit uns als Sternsinger gehen, können wir mehr Gruppen bilden. Wir brauchen aber auch Erwachsene, die uns begleiten. Viele von uns sind noch zu klein, um alleine als Sternsinger in den Straßen zu gehen.

In der Gruppe tauschen wir oft die Dienste. Nun trage ich den Stern. Vorher war ich für die Spendenbüchse verantwortlich. Ich habe auch die kleinen Zettel verteilt. Sie erklären, welches Projekt der Sternsinger jedes Jahr hervorgehoben wird. Diesmal ist es *Frieden! Weltweit und im Libanon*. Bei dem Vortreffen haben wir uns den Sternsingerfilm über dieses Projekt angeschaut. Er hat von Frieden und auch von Respekt gesprochen.

Wir haben jetzt schon viele Leute besucht: Die Beine tun weh und Hunger haben wir auch. Bald können wir essen. Mein Vater bereitet dieses Jahr nochmal das Essen vor. Das ist immer so lecker! Nächstes Jahr kann er es nicht tun, weil er - genau wie meine Mutter - Gruppen begleiten wird. Wer wird dann für uns kochen?

Der Tag ist vorbei, wir treffen uns

zum letzten Mal im Pfarrheim. Wir teilen die vielen Süßigkeiten auf, die die Leute uns geschenkt haben. Einen Teil möchten wir auch an Kinder, die hier wohnen und denen es nicht so gut geht, weitergeben. Ich verabschiede mich von meiner Gruppe. Nächstes Jahr mache ich auf jeden Fall wieder mit! Es ist schön, anderen zu helfen und wir hatten so viel Spaß!



Morgen am Ende der Messe wird uns gesagt, wie viel Spenden wir gesammelt haben. Ich habe es aber schon gehört: Es sind 39 697,32 € im Pfarrverband*!

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die uns ihre Sternsinger-Erfahrungen mitgeteilt haben.

*Laure Eitel, Zuzana Petrik,
Manuela Schweiger und Erika Obal*

* **St Korbinian 20 847,70 €**,
St Ulrich 18 849,62€

An der Sternsingeraktion 2020 haben **44+59** Kinder, **18+21** Begleiter und **18+10** Köche teilgenommen.

